

Besonderheiten des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales **– Schwerpunkt Gesundheit-Pflege –**

Die Fächer

- **Gesundheit-Pflege,**
- **Praxis,**
- **Betriebs- und Volkswirtschaft** und
- **Informationsverarbeitung**

sind die Profulfächer des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit-Pflege –. Ergänzt werden diese Profulfächer durch berufsbezogene Inhalte in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit-Pflege – wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich auf ein Studium bzw. eine Ausbildung für Gesundheitsfachberufe, sozialpflegerische oder pflegerische Berufe vorbereiten wollen.

Berufsbezogene Fachkenntnisse sowie berufsspezifische Methoden und Techniken bilden die Basis für die Profulfächer dieses Schwerpunktes im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales.

Im Fach **Gesundheit-Pflege** werden Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Handlungsstrategien vermittelt, die befähigen, durch individuelles Verhalten zur eigenen Gesundheit und zur Gesundheit anderer beizutragen und die bestehenden Möglichkeiten in einem Gesundheitsvorsorgesystem zur Förderung von Gesundheit für sich und andere effektiv zu nutzen. Weiterhin geht es um die Einübung in pflegewissenschaftliches Denken und Arbeiten. Hierbei wird eine breite Palette von Themen mit gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Inhalten angeboten.

Das Fach Gesundheit-Pflege ist das erste von fünf Prüfungsfächern.

Das Fach **Praxis** dient dazu, die Inhalte der Lerngebiete in den berufsbezogenen Profulfächern zu vertiefen und fachübergreifende Qualifikationen zu vermitteln. Ebenso werden den Schülerinnen sowie Schülern praktische Übungen für die Anfertigung der Projektarbeit ermöglicht. Das Fach Praxis geht mit mindestens zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase in das Gesamtergebnis der Abiturprüfung ein.

Im Fach **Biologie** findet eine enge zeitliche und inhaltliche Verzahnung mit dem Fach Gesundheit-Pflege statt. Biologische Grundlagen werden unter humanbiologischen und ökologischen Aspekten erarbeitet. Besonders Elemente aus dem Bereich der angewandten Biologie, wie Biotechnik, Gentechnik, Bionik, Reproduktionstechnik, Wirkung von Medikamenten und Drogen, runden den Themenbereich Gesundheit ab.

Es wird im Jahrgang 11 ein 14-tägiges Praktikum im Gesundheitswesen absolviert.